

Literaturbesprechungen

C o l s t o n , P. , & P. B u r t o n (1989): Limicolen. Alle europäischen Watvogel-Arten, Bestimmungsmerkmale, Flugbilder, Biologie, Verbreitung. 239 S., 336 Farbzeichnungen, 137 Zeichnungen, 53 zweifarbige Karten. ISBN 3-405-13647-4. BLV. München, Wien, Zürich. - Deutsche Übersetzung der englischen Originalausgabe. Breitgefaßte Informationen mit zutreffenden Farbzeichnungen, bei den gängigen Arten mit Brut- und Ruhegefedern. Die zunehmende Spezialisierung der Bestimmungsliteratur hat ihre Vorteile, erfordert aber ein immer umfangreicheres Begleitgepäck.

B i o l o g i s c h e S c h u t z g e m e i n s c h a f t G ö t t i n g e n (1990): Göttinger Naturkundliche Schriften. Bd. 1, 240 S. - Wichtige Examensarbeiten ökologisch orientierter Göttinger Universitätsinstitute und die entsprechenden Facharbeiten der Schutzgemeinschaft sollen in Zukunft in einem Jahresband dokumentiert werden. Das läßt zwar die Schrifttumsszenarie in Niedersachsen noch bunter als bisher werden, ist aber offenbar zur Zeit die einzige Möglichkeit der Realisation von regionalen Initiativen, weil eine gesamt-niedersächsische, ökologische Ergebnissicherung nicht gegeben ist. Der Einführungsband beschreibt u.a. die Veränderungen der Ackerwildkrautflora (Landkreis Göttingen), das Ökosystem Tümpel, die Libellen im Reinhardswald, eine 500 Jahre(!) in einer mittelalterlichen Kloake in 3-3,5 m Tiefe überlebende Regenwurmpopulation (Stadt Göttingen), die Brutvögel des Göttinger (Buchen)Waldes, die Liste der gefährdeten und verschollenen Gefäßpflanzen (Kr. Göttingen), die Verbreitung und Gefährdung der Fischfauna (Kr. Göttingen).

F i t s c h e n , J. (1990): Gehölzflora. Ein Buch zum Bestimmen der in Mitteleuropa wildwachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher. 9., überarb. Aufl., mit Früchteschlüssel. ISBN 3-494-01195-8. Quelle & Meyer. Wiesbaden. - Gegenüber der 8. Aufl. (s. diese Zeitschrift H. 3/1988) wurde die Zahl der Abb. von 805 auf 975 erhöht und noch mehr Wert gelegt, kultivierte Arten zu berücksichtigen.

F l a d e , J.E. (1990): Der Hausesel. 104 S., 24 Farb-, 8 SW-Bilder, 19 Zeichnungen. ISBN 3-7403-0246-1. Ziemsen. Wittenberg, Lutherstadt. - Eine bisher im deutschen Schrifttum einmalige Monographie mit zahlreichen Einzelheiten über Domestikation, Verbreitung, Biologie, Haltung.

G a m p e r , W., W. N ä g e l i , J. W e b e r , H. S c h u d e l (1990): Lebensraum Feuchtgebiet. 48 S., SW-Abb. + Kopiervorlagen. ISBN 3-507-76403-2. WWF-Umweltservice, Frankfurt. Schroedel, Hannover. - Einfache Arbeitsunterlagen und Themenvorschläge bes. für Kinder und Jugendliche in Arbeitsgemeinschaften, Vereinen, Projekten. Das Schwergewicht wird auf Amphibien gelegt.

G ü n t h e r , R. (1990): Die Wasserfrösche Europas. 288 S., 155 Abb., 2 Farbtafeln, 18 Tab. Neue Brehm-Bücherei Bd. 600. Ziemsen. Wittenberg (Lutherstadt). - Seit etwa 20 Jahren hat sich gezeigt, daß Teichfrösche Hybride zwischen Seefrosch und (Kleinem) Wasserfrosch sind. Dieser überraschenden Erkenntnis und der Entdeckung anderer Formen aus der Gruppe der Wasserfrösche in Europa trägt das Buch in einem umfangreichen allgemeinen und speziellen Teil Rechnung. Eine Fundgrube für alle, die beruflich, aber auch über den Umweltschutz mit Amphibien zu tun haben!

H a e n s e l , J., & H. K ö n i g (1990): Die Vögel des Nordharzes und seines Vorlandes. Naturkd. Jber. Mus. Heineanum IX/7: 463-539. Halberstadt. Zu beziehen über: Mus. Heineanum, Domplatz 37, 0-3600 Halberstadt. -

Mit diesem Heft schließt der spezielle Teil der "Harzvögel". Er behandelt Buch-, Bergfink, Zitronengirlitz, Girlitz, Grünfink, Stieglitz, Erlen-, Birkenzeisig, Berg-, Bluthänfling, Hakengimpel, Kiefern-, Fichten-, Bindenkreuzschnabel, Kernbeißer, Gimpel, Haus-, Feldsperling, Star, Pirol, Eichel-, Unglücks-, Dickschnabel-, Dünnschnabel-Tannenhäher, Elster, Dohle, Halsbanddohle, Saat-, Raben-, Nebelkrähe (inkl. Hybriden), Kolkrabe. - Die bis 1972 ausgewerteten Materialien sind unerläßliche, umfangreiche Grundlagen auch für die Beurteilung der überregionalen (nordwestdeutschen) Avifauna. - Hoffentlich kann auch das schon in diesem Band angekündigte Schrifttumsverzeichnis noch erscheinen. Die dunklen Wolken des wirtschaftlichen "Umbruches" stehen auch über dem Halberstädter Museum.

H e i t z , H., & A. K ö g e l (1988): Die 200 schönsten Zimmerpflanzen. 224 S., 200 farb. Abb. Mosaik-Verlag. München. - ISBN 3-570-03122-5. -

Die empfehlenswerte Zusammenstellung gängiger Zimmerpflanzen, alphabetisch geordnet (von Abutilon - Zimmerahorn bis Zebrina - Zebrakraut), stellt jede Art nach Habitus (prägnantes Farbbild) und Pflegemerkmale zusammen (Höhe, Blütenfarbe, Blütezeit, Herkunft, Lebensweise, Standort, Erde, Wasser, Düngen, Umpflanzen, Vermehrung, Schädlinge, Krankheiten und ihre Ursachen).

I n d u s t r i e v e r b a n d A g r a r e . V. (1990): Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln. 2. Aufl., 478 S., 3 Zeichnungen. BLV. München, Wien, Zürich. -

Zahlreiche physikalisch-chemische und toxikologische Daten inkl. Verwendungszweck, Nachweismöglichkeit, Vergiftungssymptome, therapeutische Maßnahmen verschaffen einen sonst kaum möglichen Überblick. Inbegriffen sind auch 266 Präparate und 19 Lösungsmittel (in > 1000 Handelsprodukten). Die Toxizität (LC-50-Dosis) ist ausgetestet vorwiegend an Ratte, Kaninchen, Meerschweinchen, Maus, gelegentlich Hund, Affe. Subtilere Kenntnisse, z.B. ökologische Auswirkungen, werden nicht vermittelt oder stehen offenbar der chemischen Industrie nicht zur Verfügung.

K a l b e , L. (1990): Der Gänsesäger *Mergus merganser*. 137 S., 56 Abb., 1 Farbtafel, 28 Tab. - ISSN 0138-1324. Bd. 604. -

Aktuelle Monographie, in der z.B. auch populationsbiologische Fragen und der Mauerzug der west- und nordwesteuropäischen Populationen nach Nordnorwegen ausführlich beschrieben sind.

K l a u s , S., H.-H. Bergmann, C. Marti, F. Müller, O.A. Vitovič, J. Wiesner (1990): Die Birkhühner *Tetrato tetrix* und *T. mlokosiewiczii*. 288 S., 172 Abb., 4 Farbtafeln, 13 Tab. - ISSN 0138-1423. Bd. 397. -

Aus der wichtigen Monographie, die eher schon einem Monolog auf eine aussterbende Vogelart nahekomm, ergeben sich die letzten Bestandsdaten für Niedersachsen: 157 Vögel 1985, 282 im Frühjahr 1988, interpretiert als Folge von Habitatschutzmaßnahmen und Wiederansiedlungen. Die kritischen Anmerkungen über Zucht und sog. Wiederausbürgerung (S. 96-98) sollten eine Warnung vor jeglicher Zucht-Euphorie sein. Selbst die Mini-Population im Gifhorner Moor (20-30 Vögel über maximal 3 Jahre überlebend, bei einer Aussetzungszahl von 254 Hühnern schwedischer Herkunft) sind noch kein Beweis für das Gelingen bisheriger Zuchtprogramme. Ungeklärt ist der langjährige Einfluß von Beutegreifern auf Birkhuhnpopulationen (S. 152). Der Einfluß der Jagd (S. 155-156, 11 Zeilen; S. 189, 7 Zeilen) ist pauschaliert (s. allein die Beschleunigung des Zusammen-

bruchs der Populationen in Niedersachsen durch falsche = überhöhte Bestandszahlen und darauf basierende überhöhte Abschüsse). Die Mißbilligung von Birkhuhnötungen in angeblich hohen Beständen in Skandinavien und in den Alpen (S. 192) ist mit Nachdruck zu unterstützen.

K l e e , O. (1990): Wasser untersuchen. Einfache Analysemethoden und Beurteilungskriterien. 230 S., 69 Abb., 32 Tab. - ISBN 3-494-01188-5. Quelle & Meyer. Heidelberg, Wiesbaden. -

Der gesamte Bereich der Wasseranalytik wird in Theorie und Praxis so abgehandelt, daß Arbeitsgemeinschaften, Umweltgruppen, Studenten selbständig die verschiedensten, im Schwierigkeitsgrad differenzierten Methoden einsetzen können. Makroskopische Tier- und Pflanzenbestimmungstabellen unterstützen die Klassifizierung der Gewässer nach Gütetypen (-klassen). Das Buch stützt sich auf mehr oder weniger amtliche Methoden, nicht auf Schnelltests. Für eine Neuauflage des lehrbuchhaften Werkes wäre ein Bezugsverzeichnis für die Standard-Geräte und Standard-Apparate willkommen.

K u d r n a , O. (Hrsg.) (1990): Butterflies of Europe. Bd. 2. Introduction to LeptidopteroLOGY. 559 S., 99 Abb., 17 Tab., 4 Farbtafeln, 1 Photo. ISBN 3-89104-033-4. Aula. Wiesbaden. -

Konzipiert als Standardwerk der Schmetterlingskunde. 14 Einzelabhandlungen realisieren in exzellenter Form dieses Konzept. S. Kapitel 2 (O. Kudrna, M. Wiemers) - Schmetterlingskunde in Europa (u.a. Verzeichnis der Institutionen, ein Who's who der nicht mehr lebenden Spezialisten); Kapitel 3 (J.P. Brock) - Morphologie: Frühe Stadien; 4 (J.A. Scott) - Morphologie: Adulte Stadien und ihre Funktion; 5 (J.A. Scott, D.M. Wright) - Phylogenie und Fossilien; 6 (J.P. Brock) - Ursprung und Phylogenie der Schmetterlinge; 7 (R. Robinson) - Genetik der europäischen Schmetterlinge; 8 (P.M. Brakefield) - Fallstudien in ökologischer Genetik; 9 (Z. Lorković) - Schmetterlingschromosomen und ihre Anwendung in Systematik und Phylogenie; 10 (H. Geiger) - Methoden der enzymatischen Elektrophorese bei Untersuchungen der Systematik und Evolution von Schmetterlingen; 11 (S.R. Bowden) - experimentelle Zucht von Schmetterlingen; 12 (M.R. Shaw) - Parasiten/Schmarotzer europäischer Schmetterlinge und ihre Untersuchung; 13 (T.G. Shreeve) - Verhalten von Schmetterlingen; 14 (T.G. Shreeve) - Schmetterlingswanderungen. Das Buch zielt auf den europäischen Markt. Eine deutsche Übersetzung wäre dennoch angebracht, um einer breiteren Öffentlichkeit (s.a. Umweltverbände, Naturschutzbehörden) die immense Stofffülle zu erschließen. Der einst so überragende deutschsprachige Anteil an der Schmetterlingsforschung (s. Who's who, S. 31-77) ist, wie die Literaturlisten zu den einzelnen Fachkapiteln zeigen, auf Relikte geschrumpft und rechtfertigt dann auch dieses englische Fachbuch.

L e h m a n n , U., & G. H i l l m e r (1988): Wirbellose Tiere der Vorzeit. 2., neu bearb. Aufl., XIV, 282 S., 281 Abb., 10 Tab. ISBN 3-432-90652-8. Enke. Stuttgart. -

Der Leitfaden der systematischen Paläontologie der Invertebraten ist ausgezeichnet durch eine klare inhaltliche und graphische Gliederung (s. Übersichtszeichnungen + globale Verbreitungskarten). Nicht nur für Studenten biologischer und geologischer Disziplinen, sondern auch zum Selbststudium und zur Information für Fossilien Sammler bestens geeignet.

L e i s t n e r , E., S.-W. B r e c k l e (1988): Pharmazeutische Biologie I. Grundlagen, Stellung der Arzneipflanzen im System. 3., neu bearb. Aufl., XIV, 538 S., 343 Abb., 29 Tab. - ISBN 313-548103-4. Thieme. Stuttgart, New York. -

Kurzgefaßtes Lehrbuch der Botanik für Studenten, aber auch zum Selbststudium. 2 Hauptabschnitte (A - + Cytologie, Physiologie, B - Systematik), wobei hier speziell zur Pharmazie Bezug genommen wird (s. Inhaltsstoffe, Drogen und ihre Stampfpflanzen).

- Bemerkenswerte Neuerscheinungen aus der Neuen-Brehm-Bücherei (Ziemsen. Wittenberg, Lutherstadt).
- Dwenger, R. (1989): Die Dohle *Corvus monedula*. 148 S., 73 Abb., 10 Tab. - Bd. 588. ISBN 3-7403-0156-2. -
- Pätzold, R. (1990): Der Baumpieper *Anthus trivialis*. 130 S., 63 Abb., 17 Tab. - Bd. 601. ISBN 3-7403-0235-6. -
- Arnold, A. (1990): Eingebürgerte Fischarten. Zur Biologie und Verbreitung allochthoner Wildfische in Europa. 144 S., 71 Abb., 14 Tab. - Bd. 602. ISBN 3-7403-0236-4. -
- Blümel, H., & R. Krause (1990): Die Schellente *Bucephala clangula*. 108 S., 55 Abb., 20 Tab. - Bd. 605. ISBN 3-7403-0239-9. -
- Die drei Artmonographien und die Zusammenfassung der zahlreichen Einbürgerungen bzw. Einbürgerungsversuche von Fischen knüpfen nahtlos an den hohen wissenschaftlichen und doch lesbaren Standard der bekannten Serie an. Sie sind für unser Basiswissen unverzichtbar.
- Piechocki, R. (1990): Die Wildkatze *Felis silvestris*. 232 S., 26 Tab., 98 Abb., 3 Farbtafeln. Bd. 189. ISSN 0138-1423. -
- Gründliche Monographie einer wenig bekannten Tierart, deren Bestand in Niedersachsen auf ca. 250 Exemplare (vgl. Abb. 14) geschätzt wird. Das reguläre Vorkommen zwischen Hannover-Braunschweig nach 1964 (Staatsforst Hämelerwald?, s. Abb. 14) entzieht sich bisher einer Kontrolle (Ref.) und beruht auf nicht überprüfbaren Jagdangaben. Systematische Untersuchungen, z.B. an 96 verendeten Stücken, und Beobachtungen vor allen Dingen im Ostharz zeigen den hohen Stand der von Jagdmythen freien Säugetierforschung in der ehemaligen DDR, wo Biologen Daten sammeln und interpretierten.
- Needon, C., J. Petermann, P. Scheffel & B. Scheibà (1989): Pflanzen, Tiere, Spuren... 279 S., 1.900 farbige Abb. auf 240 Tafeln. ISBN 3-490-19118-8. Parey. Hamburg, Berlin. -
- Als All-round-Bestimmungshilfe für alle heimischen Pflanzen und Tiere zwischen Nordsee und Alpen können nur Einblicke in die Artenfüllen gegeben werden. Die vielen farbigen Zeichnungen erleichtern in ebenso vielen Fällen die schnelle Bestimmung, lassen aber auch schnell die Grenzen der seit vielen Jahrzehnten vertriebenen "Universal"-Bestimmungsführer erkennen (s. z.B. Größenangaben, Pflanzen in nichtblühendem Zustand, Verwechslungsmöglichkeiten, Geschlechtsunterschiede etc.). Der Untertitel: "Ein Naturführer für die ganze Familie" spricht dann auch den Teil der Bevölkerung an, der kaum Biologiekenntnisse, aber doch ein waches Interesse an Natur besitzt.
- Niethammer, J., & F. Krapp (1990): Handbuch der Säugetiere Europas. Bd. 3/1 - Insektenfresser - Insectivora, Herrentiere - Primates. 524 S., 141 Abb., 133 Tab. - ISBN 3-89104-027-X. Aula. Wiesbaden. -
- Entsprechend den Vorgaben vorheriger Bände (s. diese Zeitschrift H. 3/1983, H. 3/1986) wird in der soeben erschienenen Fortsetzung der Kenntnisstand für folgende Arten zusammengefaßt: Braunbrust-, Weißbrust-, Wanderigel, Pyrenäen-Desman, 5 Maulwurfsarten, 17 Spitzmausarten (Gattung *Sorex*, *Neomys*, *Suncus*, *Crocicidura*) und die einzige europäische Primatenart Berberaffe oder Magot (*Macaca sylvanus*). Eine wertvolle praktische Hilfe bieten Bestimmungsschlüssel zu den Spitzmäusen (s. S. 172-173: nach äußeren Merkmalen, nach dem Schädel, nach den Zähnen; S. 178-182: Schlüssel zu den *Sorex*-Arten, S. 316: *Neomys*-Arten, S. 395-396: *Crocicidura*-Arten. *Sorex*-Spitzmäuse können eindeutig nur am Karyotyp (Chromosomenzahl, Längenverhältnis, Lage der Centromeren) differenziert werden, was die Schwierigkeiten der Artbestimmung erklärt. Die Artmonographien z.B. über Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus*) und Maulwurf (*Talpa europaea*) können als Vorbild dienen. Sie zeigen aber auch die Grenzen des bisherigen Wissensstandes, was sich besonders auf dem Feld der Popula-

tionsbiologie bemerkbar macht. - Eine unverzichtbare Grundlage für den Biologieunterricht, für Biologen, Naturkundler, Naturschützer (s. Behörden).

R e i s i g l , H., & R. K e l l e r (1989): Lebensraum Bergwald. Alpenpflanzen in Bergwald, Baumgrenze und Zwergstrauchheide. Vegetationsökologische Informationen für Studien, Exkursionen und Wanderungen. 144 S., 182 Farbphotos, 86 Zeichnungen, 34 Graphiken. ISBN 3-437-20451-3. Fischer. Stuttgart, New York. -

Das ursprünglich über einen Pharmakonzern nur für Apotheker gesponsorte Werk steht nunmehr allen Interessierten zur Verfügung. Die kennzeichnenden Pflanzengesellschaften der Alpen werden in einer mustergültigen graphischen und textlichen Darstellung verdeutlicht (s. z.B. die Präsentation der Hochsubalpinen Lärchen-Zirbenwälder mit Panoramaphotos, Zeichnungen einzelner Bäume inkl. Wurzelsysteme, Samenverbreitung durch Tannenhäher, Entwicklungsstufen, Höhenstufen, Photos der kennzeichnenden Begleitflora, p. 73-85). Für Alpenexkursionen wird dieses wirklich schöne Buch eine unverzichtbare Grundlage werden. Ebenso empfehlenswert ist es für allgemeine ökologische Fragen, besonders in Zusammenhang mit der Schädigung unserer mitteleuropäischen Waldökosysteme.

R o s s , B. (1988): Allgemeine und physikalische Chemie für Pharmazeuten und Naturwissenschaftler. X, 420 S., 132 Abb., 51 Tab. - ISBN 313-706401-5. Thieme. Stuttgart, New York. -

Lehrbuch für Studierende und zum Selbststudium, das in prägnanter Weise Atombau und Periodensystem, die chemische Bindung, die Zustandsformen der Materie, Grundbegriffe der Thermodynamik, die chemischen Reaktionen und Reaktionskinetik beschreibt. Mathematische Grundkenntnisse, z.B. der Oberstufe eines Gymnasiums, sind allerdings erforderlich.

R u n g e , F. (1990): Die Pflanzengesellschaften Mitteleuropas. 10./11., verbess., verm. Aufl. 309 S., 40 SW-Photos. ISBN 3-402-04383-1. Aschendorff. Münster. -

Bestimmungsschlüssel, Verzeichnis und Kennzeichnung von wenigstens 498 Pflanzengesellschaften. Eine grundlegende Arbeit und durchaus auch für eine Einführung zu gebrauchen, sofern die notwendigen botanischen Artenkenntnisse vorhanden sind.

S a g e r , G. (1988): Mensch und Gezeiten. 208 S., 59 Abb. - ISBN 3-7614-1071-9. Aulis. Köln. -

Lebendige Schilderungen, aber auch Erklärungen der historischen Auswirkungen von Gezeiten (s. Flutbrandungen, Sturmfluten, Landgewinnung).

S c h m i c k , H. (1990): Farne in Natur und Garten. Ein Nachschlagewerk der Arten. 324 S. - ISBN 3-926-366-02-8. Fröhlich Druckerei, 3100 Celle. Bezug über den Verf.: Im Grund 6, 2056 Glinde. -

Die großformatige Ausgabe (22 x 31 cm) erfüllt zwei Hauptfunktionen: Kennzeichnung von 108 Freiland-Farnarten und 4 Hybriden in möglichst prägnanter Form (Systematik, Morphologie, Herkunft, Verbreitung, Verwendung) und anschauliche, unverwechselbare Abbildungen. Dazu dient das Doppelseitenprinzip (1 Seite Text, 1 Seite großformatige Zeichnung), das den Eindruck eines Herbarblattes erweckt. Bestimmungsschlüssel erleichtern die Artdifferenzierung. Einbezogen sind zahlreiche kultivierte, außereuropäische Farnarten. Das sorgfältig redigierte, mit zahlreichen Zusatzinformationen ausgestattete Farnbuch, - ein Lebenswerk des Verfassers -, sei allen botanisch Interessierten sehr empfohlen. Es sollte z.B. in Schulbibliotheken vertreten sein.

S c h ö n n , S., W. S c h e r z i n g e r , K.-M. E x o , R. I l l e (1991): Der Steinkauz *Athene noctua*. 237 S., 139 Abb., 28 Tab., 2 Farbtafeln. -

Bescheiden als "Zwischenbericht" der laufenden, seit den 1970er Jahren verstärkten Forschung bezeichnet, knüpft diese Monographie in ausgewo-

gener Form das derzeitige Wissen über eine bestandsbedrohte Eulenart zusammen.

Uelzener Arbeitskreis für Avifaunistik (1990): Jahresberichte des Uelzener Arbeitskreises für Avifaunistik. Bd. 8. 83 S., 8 Abb., 9 Karten, 3 Tab. Uelzen. Zu beziehen über: Karl-Heinz Köhler, Finkenweg 13, 3123 Bodenteich. - Neben dem avifaunistischen Jahresbericht (1987-89) (s.u.a. Rauhfußkauz), dem Ringfundbericht und Stand des Brutzeitvorkommens des Wendehalses heben sich hervor die Rasterkartierung der Wierener Berge (630 ha Probefläche) und die siedlungsbiologische Untersuchung eines 52,1 ha großen Kiefernforstes (1973-1988). Zur Beurteilung der "Stellung des Eichelhäfers in Waldökosystemen" sind u.a. die Mageninhalte von 20 geschossenen Vögeln herangezogen (ausschließlich Pflanzen- und Insektenbestandteile).

Tierärztliche Hochschule Hannover (1989): Studium generale. Vorträge zum Thema Mensch und Tier. Bd. VI. 104 S., 53 Abb., 9 Tab. - ISBN 3-7944-0158-1. Schaper, Hannover. - Der Bezug Tier - Mensch wird durch 5 gehaltvolle präzierte Zusammenstellungen erläutert: Vergleichende Aspekte zur Leistungsphysiologie des Sportpferdes (W.v. Engelhardt); Hominisation als Humanisation? Die Figur des Affen als anthropologische Provokation in Werken der Literatur seit Charles Darwin, Wilhelm Raabe, Wilhelm Busch, Franz Kafka, Aldous Huxley (E. Rohse); das "Miteinander" bei Mensch und Tier und zwischen ihnen ... (K. Gärtner); das Tierbild bei Wilhelm Busch (H. Guratzsch); Transgene Tiere - warum sieht eine Maus aus wie eine Maus? (E.L. Winnacker).

Turrian, F., M. Lüthi, H. Gilgen, M. Gilgen-Bürgi (1990): Zugvögel. 40 S., SW-Abb., 1 Spielvorlage, Folienvorlagen. ISBN 3-507-76402-4. WWF-Umweltservice, Frankfurt. Schroedel, Hannover. - Kindgemäße Informationsanleitung. Sie wird nicht den lokalen Beobachtungs- und Forschungsmöglichkeiten gerecht.

V o ß , W. (1988): Statistische Methoden und PC-Einsatz. 216 S., Tab. - ISBN 3-8100-0630-0. UTB 1445. Leske + Budrich. Opladen. - Ein Buch für den "Einsteiger" im Bereich von Statistik und PC-Nutzung, wobei gängige statistische Verfahren und Möglichkeiten zur eigenen Programmierung per BASIC vorgestellt werden.

Weber, J., E. Zimmerli (1990): Greifvögel und Eulen. 88 S., SW-Abb., Kopiervorlagen. ISBN 3-507-76401-6. WWF-Umweltservice, Frankfurt. Schroedel, Hannover. - Arbeitsanleitungen/Themenvorschläge für ein spezielles Projekt, das sich an Kinder und Jugendliche wendet. Die Artensteckbriefe (S. 38-88) sind unnötig. Dafür reicht ein gutes, übliches Bestimmungsbuch aus.

Wittig, R. (1991): Ökologie der Großstadtflora. Flora und Vegetation der Städte des nordwestlichen Mitteleuropas. VIII, 261 S., 52 Abb., 45 Tab. - UTB Nr. 1587. ISBN 3-437-20460-2. Fischer. Stuttgart, New York. - Zusammenschau der geographischen, floristischen und pflanzensoziologischen Charakterisierung einer mitteleuropäischen Stadt. Sie berücksichtigt die zahlreichen Untersuchungen besonders der vergangenen 30 Jahre. Das Buch vermittelt nicht nur die wichtigsten Fakten, sondern regt über den Abschnitt: "Angewandte Stadtbotanik" (S. 199-222) auch zu weiterführenden Arbeiten an. Umwelt- und Naturschutzverbände, aber auch Schulen sollten die Anregungen aufgreifen (s.a. die Verknüpfung Pflanzen- und Tierverbreitung).

H. Oelke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen 164-169](#)